



# ClownReport

Neuigkeiten von  
KlinikClowns Bayern e.V.

## „STILL SCHWEIGT KUMMER UND HARM...“

**Eigentlich wissen es längst alle: Lachen und Lächeln erhellen den Alltag und vertreiben depressive Stimmungen. Aber wenn der fröhliche Moment vorbei ist – was dann? Sackt man nicht zurück in die traurige Stimmung?**

Wissenschaft und Praxis verneinen das: Lachen erfordert eine so komplexe mentale Leistung, dass das regelmäßige Training derselben zu einem langfristig gesteigerten Wohlbefinden beiträgt. Daher ist ein Besuch der KlinikClowns ein wichtiger Baustein im Mix zeitgemäßer Medizin und Pflege.

**Lucia Mellauner alias „Liesel Radiesel“ geht mit ihrem Kollegen Lui Klassen alias „Lupino“ seit zwei Jahren ins Caritas Altenheim St. Irmengard.** Dort hat man sie auch durch den Lockdown den pflegerischen Dienstleistungen wie Podologie oder Physiotherapie gleichgestellt, und so kamen die Senior\*innen gelotologisch bestens versorgt durch das letzte Jahr.



**Barbara Markota, Ergotherapeutin und soziale Begleitung am Altenheim St. Irmengard in Traunstein,** sieht den nachhaltigen Effekt der KlinikClown-Arbeit: „Ich habe schon den Eindruck, dass die regelmäßigen Besuche der KlinikClowns eine positive Wirkung auf unseren Alltag haben. Besonders

freuen sich die Bewohner\*innen, wenn die Clowns etwas mitbringen oder schenken, ein Ballonherz oder eine rote Nase. Da erzählen sie auch noch nach Tagen, 'das hat mir der Clown geschenkt'. Wir sind alle sehr froh, dass die KlinikClowns zu uns kommen, denn sie tun nicht nur den Bewohner\*innen gut, sondern auch unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.“

„Liesel Radiesel“ beschreibt eine ihrer Visiten: „Lupino' und ich sind als schrulliges Pärchen umständlich und schusselig – so, wie viele Angehörige oder Pfleger\*innen auch die Senior\*innen erfahren. Mit uns sieht man plötzlich die komische Seite. Das befreit und lässt alle vielleicht beim nächsten Mal entspannter mit ähnlichen Eigenheiten umgehen.“

Neulich, im Sommer wollten wir (bei gelockerten Maßnahmen) mal wieder singen. Ich blätterte in meinem Liederbuch und murmelte, „Leise rieselt der Schnee“, das passt jetzt nicht wirklich“. Doch die Dame vor mir bekam plötzlich ein Leuchten in die Augen und fing mit dem Lied an. Natürlich habe ich dann einfach mitgesungen. Und irgendwann hat der ganze Saal bei tropischen Temperaturen ‚Leise rieselt der Schnee‘ gesungen. Gespielt empört habe ich im nächsten Stockwerk davon erzählt, und prompt wollten auch da alle genau das singen. An diesen Moment werden wir seither öfter erinnert.“



# AHA UND OHO – DIE KLINIKCLOWN-PARADEN



**Nicht mit Pauken und Trompeten, aber mit Fahnen und Akkordeon tauchen sie plötzlich auf und verwandeln ihre Umgebung im Handumdrehen: Unter Einhaltung aller AHA-Regeln und OHO-Rufen ziehen ganze Teams an KlinikClowns mit einer Parade in die Gärten oder auch Aufenthaltsräume von Seniorenheimen ein.**

Wir haben nun auch dieses neue Format entwickelt, mit dem wir in einer größeren Besetzung mehreren Menschen gleichzeitig „ein Lachen schenken“ können, und zwar auch in solchen Einrichtungen, bei denen noch keine Öffnung möglich war oder die die KlinikClowns (noch) nicht kennen. Bisher haben die KlinikClown-Paraden ein tolles Echo gefunden – „begeisternd, berührend und eine wunderbare Abwechslung!“

Die sensiblen KlinikClowns können ihr Programm und ihre Ansprache flexibel den Gegebenheiten anpassen, und verbreiten eine positive Atmosphäre. Sechs der Auftritte im Juli wurden von der Clarissa und Michael Käfer Stiftung finanziert. Auch der SZ-Adventskalender spendet 10 Paraden. **Vielen Dank an die Unterstützer!**



## FULMINANTES FEEDBACK

**Unsere neue Idee, die KlinikClowns Talkshow, hat nun schon zweimal stattgefunden, und die vielen positiven Rückmeldungen, die uns erreicht haben, ermutigen uns, damit weiterzumachen** (s. Termine).

Bei der ersten Ausgabe befragte unser Moderator Alex Rühle, Autor, Journalist und ehemaliger KlinikClown, seine Gäste zu neuen Aspekten der KlinikClown-Arbeit.

**Auch unsere zweite Talkshow war sehr gut besucht, Thema dieser Talkshow war der Mensch hinter dem Clowns-kostüm.** Alex Rühle sprach mit den zwei KlinikClowns Mia Rohrbach („Mizzi Mortadella“) und Markus Sedelmaier („Dr. Schlaubi“) sowie mit der ebenfalls vormaligen KlinikClownin Anke Korte, die heute als Heilpraktikerin für Psychotherapie in Dießen arbeitet und den KlinikClowns Supervisionen gibt. Miguel Muñoz-Bauer erzählte die tief berührende Geschichte seines Sohnes Emil, den die KlinikClowns durch seine schwere Erkrankung begleiteten.



Das Publikum konnte sich direkt im Chat äußern und nutzte die Chance auf direktes Feedback. Beispielsweise schrieb ein Zuhörer: „Lieben Dank an alle Clowns & diese Möglichkeit, euch kennenzulernen, für mich ist es sehr schön, die Menschen hinter den „Masken“ kennenzulernen & eure Geschichten zu hören, eure Motivation.“

Videoaufzeichnungen der Gesprächsrunden sind auf dem youtube-Kanal der KlinikClowns zu sehen. #1: <https://youtu.be/oumKhxsCiEI>

#2: <https://youtu.be/DfVkJq5m2u8>

**Wir freuen uns schon auf die nächsten Folgen!**

## TERMINE + TERMINE + TERMINE

**29.09.21, 19 Uhr, Zoom**

**WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DIE KLINIKCLOWNS WISSEN WOLLTEN.**

KlinikClowns TalkShow#3, moderiert von Alex Rühle, mit Gästen aus unserem Arbeitsfeld. Thema: Warum kommen KlinikClowns zu uns? Einrichtungsleiter\*innen und Ärzt\*innen berichten, wie die KlinikClowns sie unterstützen

**01.10.21, 14-17 Uhr, Hauptbahnhof München**

**AKTIONSTAG des Dachverbands Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V.**

**07.10.21, 18 Uhr, Raum 0.131, Gasteig München**

**„DER DIGITALE NACHLASS – WORAUF IST BESONDERS ZU ACHTEN?“** mit Rechtsanwältin Dr. Barbara Wagner, EINTRITT FREI - Anmeldung erforderlich unter Tel. 08161 - 41805

**24.11.21, 19 Uhr, Zoom**

**WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DIE KLINIKCLOWNS WISSEN WOLLTEN.**

KlinikClowns TalkShow#4, moderiert von Alex Rühle, mit Gästen aus unserem Arbeitsfeld. Thema: Das liebe Geld – wer finanziert die Arbeit der KlinikClowns?

**Aktuelle Infos und Details finden Sie auf [www.klinikclowns.de](http://www.klinikclowns.de)**

# SIE MÖCHTEN AKTIV WERDEN?

WIR HÄTTEN DA EIN PAAR IDEEN FÜR SIE!

## SHOPPEN UND SPENDEN

In acht REWE-Märkten in Regensburg und Umgebung können Sie ihre Pfandbons in Lachen verwandeln, wenn Sie sie in die Sammelbox werfen statt an der Kasse abzugeben! Jeder Bon wird für uns eingelöst.



## SCHENKEN UND SPENDEN

Weihnachten naht mit Riesenschritten und Sie können sich in unserem Online-Shop auf unserer Website inspirieren lassen (ganz hinten, unten rechts – bei den Spenden!)



← Schon Wochen vorher sind die **WEIHNACHTSKARTEN** eine schöne Möglichkeit, sich und liebe Mitmenschen in Stimmung zu bringen. Mit den Weihnachtskarten der KlinikClowns schicken Sie fröhliche Weihnachtsgrüße und unterstützen die Arbeit des Vereins.

• Außerdem wäre das eine elegante thematische Vorbereitung auf das folgende Weihnachtsgeschenk: **DAS KOCHBUCH DER KLINIKCLOWNS** sollte unter keinem wohlsortierten Weihnachtsbaum fehlen.

Was den KlinikClowns kulinarisch Spaß macht, können Sie nachkochen – ob Traditionelles wie Wiener Apfelstrudel oder Exotisches wie die Indische Kartoffelpfanne. Und wer sich traut, probiert Rettichsuppe oder Rote Clownsnasen. ➤



Wer sich gar nicht entscheiden kann, ist auf der sicheren Seite, wenn er oder sie ein Lachen schenkt – **SPENDE STATT GESCHENK!** Dafür gibt's in Zukunft eine besonders eindrucksvolle Geschenk-Urkunde, die wir gerade entwerfen. Die würde sich prima neben anderen Sieges-Trophäen, bei den Familienfotos oder an der Wand in der Gemäldegalerie machen...

## DER DIGITALE NACHLASS – WORAUF IST BESONDERS ZU ACHTEN?



Das digitale Erbe gewinnt zunehmend an Bedeutung. Nicht nur die Jugend, sondern auch die Senior\*innen hinterlassen immer mehr Spuren im Internet. Wie trifft man hier die richtige Vorsorge? Worauf muss man beim digitalen Nachlass achten? Antworten darauf sowie Hinweise und Ratschläge für ein Vermächtnis oder eine Testamentsgestaltung zugunsten einer gemeinnützigen Organisation gibt die **Anwältin Dr. Barbara Wagner, die sich bei KlinikClowns Bayern e.V. um das Thema Spenden und Vererben und die Nachlassabwicklung kümmert.** (s. Termine)

## Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

### 1. Einzugsgenehmigung

Ich ermächtige den KlinikClowns e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

### 2. SEPA - Lastschriftmandat

Ich ermächtige den KlinikClowns e.V., (Gläubiger-ID: DE27ZZZ00000020241) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den KlinikClowns e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz: wird Ihnen separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Garantie: Diese Einzugsgenehmigung können Sie jederzeit form- und fristlos und ohne Angabe von Gründen widerrufen! Einfach anrufen, eine E-Mail versenden oder per Post – versprochen!**

IBAN:

BIC:

falls bekannt / oder

Name / Ort des Kreditinstituts

Datum / Unterschrift

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



## NEUE EINSATZORTE

Wir freuen uns über neue Einsatzorte im Bereich der Altenpflege: Seit März 2021 besuchen wir nun 14-tägig das **Seniorenheim St. Martin, Füssen**. Zwei Monate später begannen wir unsere Visiten im **Seniorenzentrum Unterföhring** und seit August 2021 freuen sich die Bewohner\*innen des **Altenheims Maria Eich in Krailing** auf die KlinikClowns.

## WIR BEGRÜSSEN HERZLICH UNSERE NEUE MITARBEITERIN MARÉN RÜPPELL



### Hier stellt sie sich kurz vor:

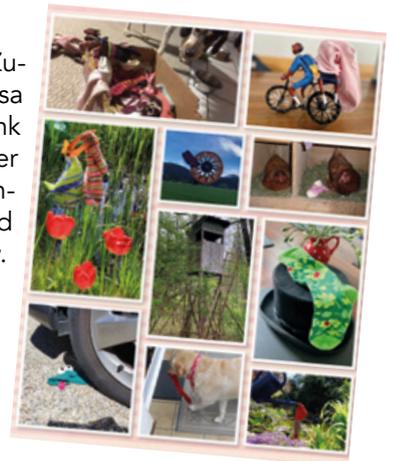
„Die Arbeit der KlinikClowns verfolge ich schon lange und war bereits ehrenamtlich für die KlinikClowns tätig. Ich bin immer wieder beeindruckt, mit wie viel Herzblut, Feingefühl und Begeisterung die Clowns die Besuche angehen. Und welche wunderbaren Effekte sie erzielen können. Dass Kinder nach sechs Monaten das erste Mal wieder lachen. Oder eine vollkommen in sich gekehrte Seniorin im Altenheim plötzlich mit den Clowns ein Lied singt. Deshalb freue ich mich sehr darauf, nun ebenfalls ein Teil der KlinikClowns-Gemeinschaft zu sein. Meine Schwerpunkt-Aufgaben sind das Online Marketing und Social Media. Mein großer Wunsch ist, dass noch viele weitere Spender noch mehr Menschen ein Lachen schenken.“

## ROSA SOCKE DANKT



Bei der **Aktion zum „Tag der verlorenen Socke“** hatten wir um Zuwendung ungewöhnlicher Sockenfundplätze gebeten, und „Rosa Socke“ hat daraus eine sehr schöne Collage gebastelt. Vielen Dank an alle Einsender\*innen! Jetzt kann sich „Rosa Socke“ viel leichter daran erinnern, wo sie die letzte Socke wohl gelassen haben könnte. Wir gratulieren den Gewinnern der drei gleichen Socken und sammeln ab sofort Sparstrümpfe. Inhalt bitte spenden unter [www.klinikclowns.de](http://www.klinikclowns.de).

*< Erschöpft, aber glücklich muss „Rosa Socke“ sich vom Socken-Such-Marathon ausruhen.*



IMPRESSUM: **KlinikClowns Bayern e.V.**  
Obere Hauptstr. 3, 85354 Freising  
Tel 08161-41805, Fax 08161-149819  
[info@klinikclowns.de](mailto:info@klinikclowns.de), [www.klinikclowns.de](http://www.klinikclowns.de)  
SPENDENKONTO: Freisinger Bank eG IBAN: DE94 7016 9614 0000 0459 00

REDAKTION: Gabi Sabo  
GESTALTUNG: Stefanie Gekle, Bayreuth  
BILDER: Lui Klassen, Barbara Markota, Stephan Höck,  
Sebastian Höhn, Dörte Ebermann, Jakob Neumeier, privat

## Mein BEITRAG FÜR DIE KlinikClowns

**Ja,** auch ich möchte dem KlinikClowns e.V. regelmäßig helfen und erlaube, dass folgender Betrag regelmäßig von meinem Konto abgebucht wird:

- Euro 20,-     Euro 50,-     monatlich     halbjährlich  
 Euro 100,-     Euro      jährlich    ab dem  .  .  (T/M/J)

**KlinikClowns e.V.**  
Elisabeth Makepeace-Vondrak  
Obere Hauptstraße 3  
85354 Freising

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum